



AdoASSIP

Ein Kurzinterventionsprogramm
für Kinder und Jugendliche
nach einem Suizidversuch

Für betroffene Jugendliche

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

«Hilfe, ich wott so nümme läbe!»

Warst Du schon einmal in einer Situation, wo Dir alles zu viel wurde? In der Du nicht mehr wusstest, wie es weitergehen soll? Wolltest Du dann sogar nicht mehr weiterleben und hast versucht, Dir das Leben zu nehmen?

«Aber eigentlich wott ich doch läbe!»

Die meisten Suizidversuche geschehen in einem psychischen Ausnahmezustand, in dem wir keine andere Lösung sehen, als das Leben zu beenden. Trotzdem sind junge Menschen nach einer solchen Krise immer wieder froh, dass ihr Leben weitergeht. Nach einem Suizidversuch sollte man aber nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Es besteht sonst die Gefahr, dass eine ähnliche Krise bei Dir eine erneute Suizidhandlung auslösen könnte. Daher möchten wir Dir helfen, damit Du solche Krisen in Zukunft bewältigen kannst.

«Wie funktioniert AdoASSIP?»

AdoASSIP ist eine spezialisierte Kurztherapie nach einem Suizidversuch. Das Ziel ist, den Suizidversuch aufzuarbeiten und künftige Suizidversuche zu verhindern. AdoASSIP ist eine Ergänzung zu einer bestehenden Psychotherapie und umfasst ein Vorgespräch sowie vier Sitzungen:

Im Vorgespräch

erklären wir Dir und Deiner Familie, was AdoASSIP beinhaltet, und besprechen, wie wir Dich während der Kurztherapie begleiten. Wenn sich alle auf das Vorgehen einigen können, unterschreiben wir eine Behandlungsvereinbarung und beginnen mit der Therapie.

In der ersten Sitzung

fragen wir Dich, wie es zu Deiner Krise gekommen ist. Wir möchten Deine Geschichte hören und nehmen diese auf Video auf.

In der zweiten Sitzung

schauen wir das Video zusammen an und machen uns gemeinsam Gedanken über die Ursache der Krise. Wir überlegen, wie Du in Zukunft anders mit solchen Situationen umgehen kannst.

In der dritten Sitzung

fassen wir schriftlich zusammen, was wir herausgefunden haben, und machen eine Liste mit Strategien, einen Sicherheitsplan, den Du in Zukunft anwenden kannst.

In der vierten Sitzung

besprechen wir den Sicherheitsplan gemeinsam mit Deinen Eltern, sofern dies möglich ist.

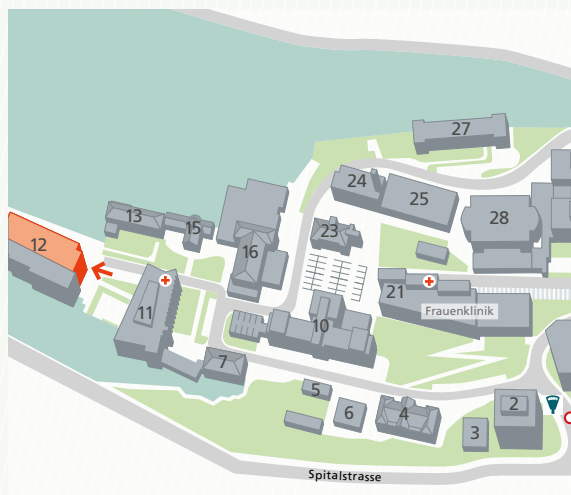
«Mer bhaltet de Kontakt mit Dir.»

Im Anschluss an diese Termine werden wir uns für weitere zwei Jahre alle drei Monate bei Dir melden, um zu erfahren, wie es Dir geht. Wir erinnern Dich an Deinen persönlichen Sicherheitsplan. Dieser ist in einer App hinterlegt, damit Du ihn über Dein Smartphone immer dabei hast.

«Und jetzt?»

Du kannst Dich jederzeit und einfach über Deine Therapeutin oder Deinen Therapeuten anmelden. Alles Weitere besprechen wir zusammen.

Weitere Informationen findest Du auch auf der Webseite www.adoassip.ch



Durchführungsorte

Luzerner Psychiatrie AG
 Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Areal Kantonsspital 12 und
 Areal Kantonsspital 13
 6000 Luzern 16

Leitungsteam AdoASSIP

AdoASSIP wird von der Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich koordiniert und durch die kantonalen kinder- und jugendpsychiatrischen Dienste durchgeführt.

- PD Dr. med. Gregor Berger,
Programmleiter
- Dr. phil. Isabelle Häberling
Programmkoordinatorin

in Zusammenarbeit mit der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung von Gesundheitsförderung Schweiz.

Verantwortliche für Luzern, Obwalden, Nidwalden

AdoASSIP wird in den Versorgungsgebieten der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPD) Luzern, Obwalden und Nidwalden von den Mitarbeitenden der KJPD Luzern durchgeführt.

- Dr. med. Oliver Bilke,
Chefarzt
- Salih Tanca,
Leitender Arzt



Gesundheitsförderung Schweiz
 Promotion Santé Suisse
 Promozione Salute Svizzera

Luzerner Psychiatrie AG | Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Areal Kantonsspital 12 | 6000 Luzern 16
 T 058 856 47 00 | www.lups.ch

Luzerner
 Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt